

## Eigene Werke neben alten Meistern

**HANNOVER.** Das Niedersächsische Landesmuseum und das Sprengel Museum in Hannover zeigen von Freitag an gemeinsam die Ausstellung „The real thing“ rund um den britischen Künstler Glenn Brown (57). 48 Gemälde und eine Skulptur aus Browns Werk sind bis Mitte Juni in beiden Häusern zu sehen, wie die Museen am Donnerstag ankündigten. Dazu hat Brown aus den Beständen des Landesmuseums 78 Kunstwerke ausgewählt und zusammen mit acht Gemälden aus dem Sprengel Museum neu arrangiert. Werke aus dem 21. Jahrhundert hängen so neben mittelalterlichen Porträts.

„Es ist wie Weihnachten und Geburtstag am gleichen Tag“, sagte Brown. „Ich durfte Bilder von Rembrandt und Rubens aus diesen Sammlungen auswählen und dann auch noch meine eigenen Bilder neben ihre hängen.“ Sicher habe er als Künstler etwas ganz anderes zu sagen – er lebe schließlich hunderte Jahre später als die alten Meister. „Aber ich glaube, dass meine Arbeit bei aller Bescheidenheit auch diesen alten Meistern etwas zu sagen hat.“ Die Direktorin des Landesmuseums, Katja Lembke, sagte: „Es ist das erste Mal, dass ein lebender Künstler bei uns ausstellt und zugleich aus unseren Beständen kuratiert.“